

## Arbeitsfelder von Heilerziehungspfleger\*innen

Heilerziehungspfleger\*innen sind **Fachkräfte im Sozial- und Gesundheitswesen**.

Die Ausbildung befähigt zur **selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeit** als pädagogisch-pflegerische Fachkraft für die personenzentrierte **Beratung, Begleitung, Bildung und Unterstützung von Menschen aller Altersgruppen**, die durch langfristige

- körperliche
- seelische
- kognitive
- oder durch die Sinne betreffenden

Beeinträchtigungen im rechtlichen Sinne als behindert oder als von Behinderung bedroht gelten.

Ziel der beruflichen Kompetenz ist eine ganzheitliche und auf die individuellen Bedürfnisse des beeinträchtigten Menschen abgestimmte **Umsetzung der vollen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben**.

Arbeitsfelder sind zum Beispiel:

- stationäre, teilstationäre oder ambulante Wohnformen
- Tagesstätten für Menschen mit Behinderung
- Werkstätten
- Einrichtungen der Sozialpsychiatrie
- Kindertageseinrichtungen
- Schulen
- Freizeiteinrichtungen

**Weiterbildungsmöglichkeiten** nach abgeschlossener Ausbildung sind zum Beispiel: Heilpädagogik, Logopädie, Motopädie, Fach- und Betriebswirt im Sozial-/Gesundheitswesen, aufbauende Studiengänge an Hochschulen.

## Beginn der Ausbildung

Die Ausbildung zur/zum Heilerziehungspfleger\*in beginnt jeweils zu Beginn des neuen Schuljahres nach den Sommerferien.

Vorgespräche und Beratungen, auch mit Ihren Unterlagen, können jederzeit nach telefonischer Vereinbarung oder zu den Sprechzeiten stattfinden.

**Bewerbungen** nehmen wir **ab September des jeweiligen Vorjahres** entgegen.

## Anmeldung

Das Anmeldeverfahren der Bischöflichen Liebfrauenschule erfolgt **unabhängig vom zentralen Anmeldesystem „Schüler online“**. Interessierte Bewerber\*innen können sich **ab September und während der allgemeinen Anmeldezeiten ab Januar direkt bei uns** bewerben.

Nähere Informationen auf unserer Schulhomepage: [www.liebfrauenschule-berufskolleg-mg.de](http://www.liebfrauenschule-berufskolleg-mg.de)

### Bewerbungsunterlagen:

1. Tabellarischer Lebenslauf
2. Zwei Passbilder
3. Kopie des Halbjahreszeugnisses vor dem entsprechenden Abschluss bzw. Kopie des Abschlusszeugnisses
4. Bitte legen Sie beim Anmeldegespräch zusätzlich das Originalzeugnis vor
5. Ebenfalls zum Anmeldegespräch: Nachweis Masernschutz (ärztliche Bescheinigung oder Impfbuch)
6. Nach Aufnahme: Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis (§ 30a BZRG)

### Adresse für die Bewerbung:

Bischöfliche Liebfrauenschule  
Berufskolleg des Bistums Aachen  
Bettrather Str. 20  
41061 Mönchengladbach



Erfahren Sie mehr über uns unter [www.liebfrauenschule-berufskolleg-mg.de](http://www.liebfrauenschule-berufskolleg-mg.de)



**Bischöfliche  
Liebfrauenschule**  
Berufskolleg des Bistums Aachen



**Bischöfliche Liebfrauenschule**  
**Berufskolleg des Bistums Aachen**

Bettrather Str. 20  
41061 Mönchengladbach

Telefon: 0 21 61 / 8 60 59  
E-Mail: [BLS-BK-MG@t-online.de](mailto:BLS-BK-MG@t-online.de)

[www.liebfrauenschule-berufskolleg-mg.de](http://www.liebfrauenschule-berufskolleg-mg.de)

## Fachschule für Heilerziehungspflege

Ausbildung zur/zum Heilerziehungspfleger\*in  
Erwerb der Fachhochschulreife

Praxisintegrierte Ausbildung (PiA)

## Ziele der Ausbildung

- ▶ Berufsabschluss Staatlich anerkannte\*r Heilerziehungspfleger\*in (= Bachelor Professional in Sozialwesen)
- ▶ ggf. zusätzlich Erwerb der Fachhochschulreife

## Eingangsvoraussetzungen

- ▶ Fachoberschulreife + Abschluss der Ausbildung in einem einschlägigen Beruf (z. B. Sozialassistent\*in) oder:
- ▶ Abschluss der Fachoberschule für Gesundheit und Soziales, Jg. 11/12 (Fachhochschulreife mit beruflichen Kenntnissen) oder:
- ▶ Allgemeine Hochschulreife (Abitur) / Fachhochschulreife + einschlägige berufliche Tätigkeiten von mind. sechs Wochen (z. B. Praktikum, FSJ, BFD) oder:
- ▶ Fachoberschulreife + nicht einschlägige Berufsausbildung + einschlägige berufliche Tätigkeiten von mind. sechs Wochen (z. B. Praktikum, FSJ, BFD)

## Dauer und Aufbau der Ausbildung

Die praxisintegrierte Ausbildung zum staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger bzw. zur staatlich anerkannten Heilerziehungspflegerin (= Bachelor Professional in Sozialwesen) dauert drei Jahre mit integriertem Berufspraktikum.

Der Unterricht (2.400 Stunden) findet durchgehend an zwei Tagen in der Woche statt und wird ergänzt durch fünf Blockwochen während der gesamten Ausbildungszeit.

Die übrige Zeit arbeiten die Studierenden in einer Einrichtung der Eingliederungs- und Behindertenhilfe, mit der sie einen Praktikant\*innenvertrag von mindestens 19,5 Stunden abschließen.

### 1. Jahr / 2. Jahr / 3. Jahr

**Fachtheoretische Ausbildung** in der Schule an zwei Unterrichtstagen pro Woche (ca. 20 Unterrichtsstunden); 1-2 Blockwochen pro Schuljahr

**Fachpraktische Ausbildung** in einer Einrichtung der Eingliederungs-/Behindertenhilfe an drei Wochentagen



### Abschlussprüfungen am Ende des 3. Jahres:

**1. Fachtheoretische Prüfung/Fachschulexamen:** drei Klausuren / ggf. mündliche Prüfung

Bei einer weiteren Klausur kann mit dem Berufsabschluss zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

**2. Fachpraktische Prüfung (Kolloquium)**

## Studentenafel

### Fachrichtungsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Englisch
- Politik/Gesellschaftslehre
- Religionslehre

### Fachrichtungsbezogener Lernbereich

- Lernfelder:
  - Beziehungs- und Interaktionsprozesse in heilerziehungspflegerischen Arbeitsfeldern professionell gestalten
  - Gesundheitsvorsorge als elementaren Bestandteil von Teilhabe erfassen und gestalten
  - Evidenzbasierte Instrumente und Verfahren im Kontext der Leistungen zur individuellen Teilhabe kennen und begründet anwenden
  - Bildungs- und Assistenzprozesse zur individuellen Entwicklung und gesellschaftlichen Teilhabe partizipatorisch planen, gestalten und steuern
  - Personenzentrierte Leistungen zur Teilhabe im Sozialraum erschließen und interdisziplinär koordinieren
  - Team- und Organisationsprozesse verantwortlich gestalten
- Wahlfach I: Bildungsfelder im Kontext individueller Teilhabe
- Wahlfach II: Arbeitsfelder im Kontext individueller Teilhabe
- Projektarbeit
- Praxis in Arbeitsfeldern der Heilerziehungspflege

### Differenzierungsbereich

- Mathematik (für Studierende, die die Fachhochschulreife erwerben möchten)

Die Bischöfliche Liebfrauenschule ist nicht an Schüler-einzugsbereiche gebunden. Selbstverständlich sind im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen:

- Lernmittelfreiheit
- Schulgeldfreiheit
- Schülerfahrtkostenerstattung
- Sofern die Voraussetzungen vorliegen, ist eine Förderung nach BAföG möglich, als Schüler- oder AufstiegsBAföG

